

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 95 (1997)

**Heft:** 7

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

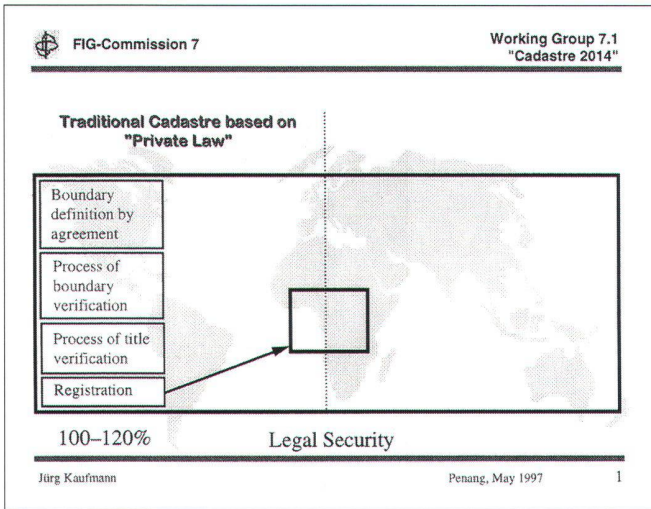


Abb. 1: Die Rechte des Grundeigentümers, die sich aus dem Sachenrecht ergeben, sind durch die heutigen Katastereinrichtungen in Ländern, wo diese funktionieren, gut bis sehr gut geschützt.

und leicht zugänglichen Dokumentation aller rechtlichen Dispositionen, die sich auf das Land auswirken, kann die Rechtssicherheit in Zukunft sichergestellt werden. Durch die rasant ablaufende Schaffung neuer Gesetze des öffentlichen Rechts (Planung, Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz usw.) entsteht zunehmende Unsicherheit betreffend die Verfügbarkeit des Bodens, was sich letztlich negativ auf den Bodenmarkt und damit die Volkswirtschaft auswirkt. Erst wenn eine zuverlässige Dokumentation aller privat- und öffentlich-rechtlichen Auswirkungen auf den Boden vorliegt, wird die Rechtssicherheit wieder hergestellt sein. Die Situation wird mit den Abbildungen 1–3 näher erläutert.

Dieser Ansatz zur zukünftigen Entwicklung des Katasters wurde von der Arbeitsgruppe verabschiedet und von der Kommission in sehr positivem Sinne zur Kenntnis genommen. Dass der Betrieb von Kataster 2014 nur unter Beachtung der weiteren Kernaussagen sichergestellt werden kann, wurde von praktisch allen Gesprächspartnern erkannt. Ein solchermaßen ausgebauter Kataster kann nur sinnvoll geführt werden, wenn die technische Seite (Vermessung) und die rechtliche Seite (Grundbuch) nicht getrennt, sondern voll integriert arbeiten, wenn vom traditionellen Katasterplan auf das Katasterdatenmodell übergegangen wird, wenn Computer konsequent eingesetzt werden, wenn die Ressourcen des privaten Sektors in Zusammenarbeit mit einem schlanken öffentlichen Sektor optimal genutzt

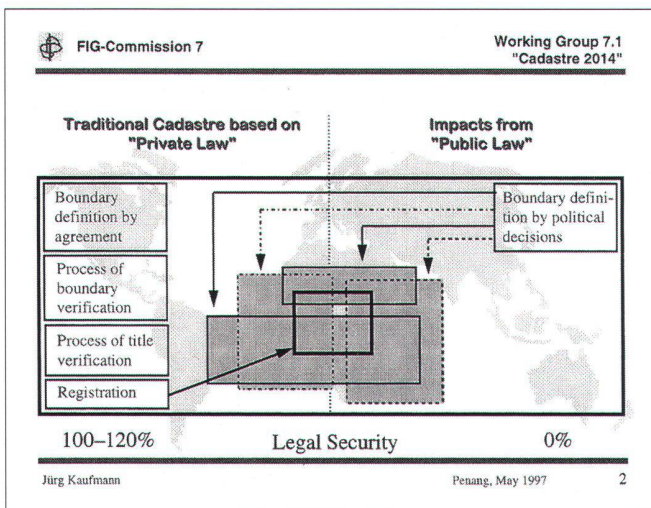


Abb. 2: Durch die vielen Gesetze des öffentlichen Rechts werden die Rechte des Eigentümers mehr und mehr relativiert. Da keine Prozeduren für die saubere Handhabung dieser Rechte und Einschränkungen existiert, liegt die Rechtssicherheit in diesem Bereich nahe bei Null.

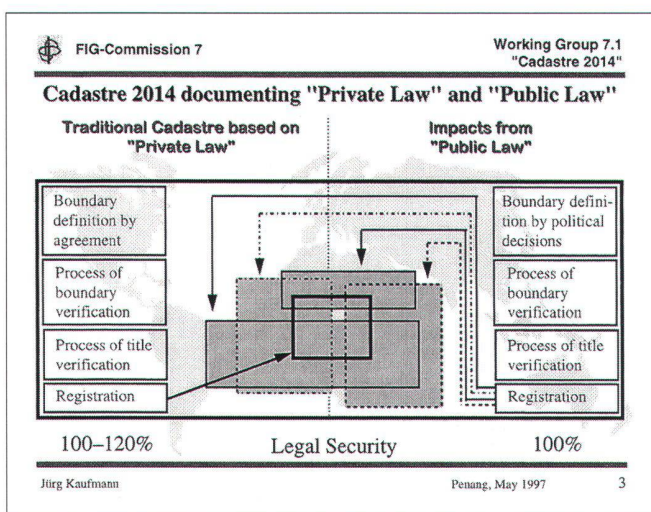


Abb. 3: Auch für die öffentlich-rechtlichen Dispositionen sollte ein Verifikationsprozedere wie beim Eigentumskataster eingeführt werden. «Kataster 2014» wäre dann die Dokumentationseinrichtung nach den Grundregeln des bisherigen Eigentumskatasters.

Statements betreffend den Kataster 2014. Diese Kernaussage wurde in VPK 8/95 zusammen mit fünf weiteren publiziert. Sie besagt, dass der Kataster in ungefähr zwanzig Jahren neben auf privatem Sachenrecht basierenden

Eigentumsrechten auch die Berechtigungen und vor allem die Beschränkungen, die sich aus dem öffentlichen Recht ergeben, vollständig dokumentieren muss. Nur mit einer vertrauenswürdigen, systematischen und richtigen

## elektronische totalstationen

GTS-210



top tec lutz  
vermessungssysteme  
neunbrunnenstrasse 180 8056 zürich  
fon & fax 01.371.72.67.



werden und wenn die Investitionen in die Systeme über Benützungsgeldern ganz oder teilweise zurückfliessen.

Anlässlich der anschliessenden FIG-Arbeitswoche in Singapore konnte Jürg Kaufmann diese Resultate einem breiteren Publikum zugänglich machen. Auch bei dieser Veranstaltung stiessen die Aussagen und Resultate auf grosses Interesse.

Die Arbeitsgruppe 7.2 zeigte den Zustand und die Entwicklung des Katasterwesens in Entwicklungsländern und den Ländern des ehemaligen Ostblocks, die von der Plan- zur Marktwirtschaft übergehen. Die Empfehlungen decken sich teilweise mit denjenigen der Arbeitsgruppe 7.1. Insbesondere zeigten die Untersuchungen, dass die Frauen in Landeigentumsfragen weltweit noch stark benachteiligt sind, was FIG veranlassen muss, in diesem Bereich zur Verbesserung der Situation beizutragen.

Schliesslich zeigte die dritte Arbeitsgruppe 7.3 die Bedeutung des Land Management für die Lösung der verschiedenen anstehenden gesellschaftlichen Probleme auf. Die Prozeduren für

die Landumlegungen sind dazu neu zu definieren.

Da 1998 anlässlich des FIG-Kongresses in Brighton der Vorsitz der Kommission von Professor Ian Williamson an Dr. Paul Munro-Faure übergeht, wurden bereits die möglichen Aufgaben diskutiert. Neben der Weiterentwicklung des Katasterwesens sind die Fragen der Wirtschaftlichkeit, des Kosten-/Nutzenverhältnisses und der effizienten Implementation moderner Katastersysteme vertieft zu behandeln. Zudem sollen die Möglichkeiten der besseren Verwendung der Katasterdaten für das Land Management genauer untersucht werden.

Wie immer kamen neben der konzentrierten Arbeit die gesellschaftlichen Aspekte nicht zu kurz. Eine Welcome-Party, die Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Penangs und der traditionelle Schlussabend, bei dem die aktualisierte Ballade der Kommission 7 zur Aufführung kam, waren in diesem Bereich unvergessliche Höhepunkte.

Jürg Kaufmann, Daniel Steudler

## Prix SSMAF

Le prix SSMAF récompense l'étudiant de la section «Génie rural, environnement et mensuration» de l'EPFL qui a obtenu la meilleure moyenne aux épreuves finales de diplôme (moyenne de l'examen théorique et du travail pratique qui ne doit pas être inférieur à 8,5). En 1996, la SSMAF a eu le privilège de remettre ce prix à M. Jordi Montserrat qui a présenté un excellent travail pratique de diplôme intitulé: Conception et implantation d'un SIG prototype pour le contrôle de l'utilisation industrielle de produits chimiques en zone urbaine (Santiago de Cali, Colombie).

En 1997, l'honneur est revenu à M. Vincent Gabaglio qui a été récompensé pour son travail pratique de diplôme intitulé: Orientation d'un système multi-antennes GPS. Notons encore qu'un résumé du travail de diplôme de M. Gabaglio est publié dans le présent numéro 7/97 de la revue MPG.

Le comité central de la SSMAF félicite MM. Jordi Montserrat et Vincent Gabaglio et leur souhaite une fructueuse carrière professionnelle.

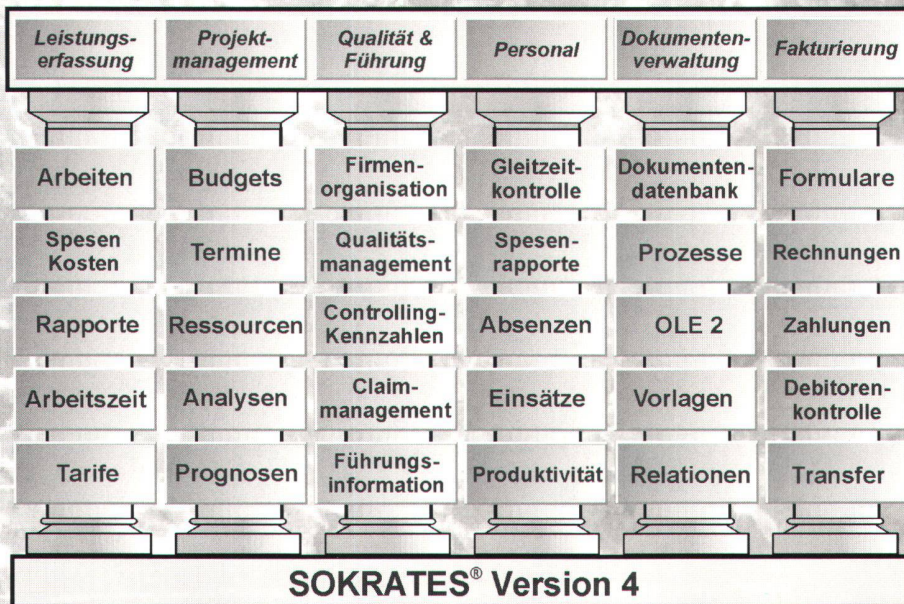
R. Jaquier



# Sokrates® 4.0

Die professionelle Gesamtlösung  
für Ingenieure und Architekten

Leistungserfassung / Leistungsverrechnung / Project Control  
Qualitätsmanagement / Dokumentenverwaltung / Adressen



Helix Business Soft AG  
Grundstr. 12  
6343 Rotkreuz

Tel. 041 790 50 19  
Fax 041 790 01 86  
E-Mail [infoline@sokrates.ch](mailto:infoline@sokrates.ch)

Microsoft® Windows 3.x, '95, NT  
Apple® Macintosh, PowerMac